

wort, indem er ihr den Arm bot und die erbitterte Schöne, ohne ihr Zeit zu einer weiteren Bemerkung zu geben, den Vorangegangenen nachführte.

## 3.

Am demselben Abend, an welchem beim Kriegsminister v. Kalphen die Soirée gehalten wurde, und während dort in den hell erleuchteten und wohlthuend durchwärmten, von Blumen duftenden, von sanften Melodien durchströmten Räumen fröhliche Menschen gefellig bei einander saßen, bereitete sich eine andere, von dieser weit verschiedene Scene in der zweiten Etage der Rosengasse vor.

Die Vorstellung im Circus war beendet, und mit ihr die letzte, der Gesellschaft für diese Messe gestattete. Draußen auf dem Plage, als die letzten Menschen das hohe, runde Bretterhaus kaum verlassen hatten, arbeiteten, hämmerten und pochten schon wetterbraune Gestalten in Hemdsärmeln und Schurzellen, um die Bude wieder abzuschlagen und sie so rasch als möglich von dem Plage, den sie mit ihrer bretternen Masse entfielste, zu entfernen.

Auch oben in dem Zimmer Georg Bertrand's sah es aus, als ob der Eigenthümer des Gemaches im Begriff sei abzureisen, denn wild und unordentlich lagen alle möglichen Costümfücke bunt zerstreut über Stuhl- und Sopphalehnen, ja selbst über den Boden hin. Handschuhe, Hüte, Reitpeitschen, ja selbst andere Theile einer Damengarderobe bedeckten zum Theil den großen runden Tisch, der in der Mitte der Stube stand, und waren nur zur Hälfte zurück- und zusammen-